

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktobersdorf, den 22.07.2019

Medieninfo

Großes Interesse an den Genussstagen im Schlosspark

Rund 40 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem gesamten Ostallgäu und Kaufbeuren haben bei den „Genusstagen im Schlosspark“ dazu eingeladen, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Nach dem Motto „mit Leidenschaft vom Hof auf den Teller“ arbeiteten alle Partner Hand in Hand und schufen Genuss mit und aus Leidenschaft. „Die Genussstage 2019 sind als Startschuss zu verstehen, das Projekt soll langfristig die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gastronomie in der Region stärken“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Die Gastronomen kreierten für die Genussstage aus den hochwertigen, regionalen Lebensmitteln über 80 ganz besondere Gerichte, die sich auf 16 regionalen Speisekarten wiederfanden. Das Besondere: die Gäste erfuhren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammten. „Diese Transparenz kam bei unseren Gästen gut an. Wir achten schon immer darauf, hochwertige regionale Produkte zu verwenden. Durch die Genussstage und die Vernetzung im Projekt haben wir hier wertvolle neue Kontakte zu Landwirten und Verarbeitern in der Region knüpfen können“, sagt Michael Roiser vom Gasthaus zur Krone in Weicht.

Zusätzlich gewährten einige der 22 Landwirte und handwerklichen Verarbeiter einen Blick hinter die Kulissen. So konnten Besucher bei Führungen über den Hof, durch die Erlebnisimkerei, Käserei oder die Fischzucht vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Bei einer Käseverkostung der anderen Art wurde zu den verschiedenen Käsesorten nicht wie üblich Wein, sondern Allgäuer Craft-Bier gereicht. Familie Schreyer aus Stötten am Auerberg veranstaltete ein Hoffest für die ganze Familie. „Das war gut besucht, während die Kleinen auf der Strohburg getobt haben, konnten wir in einer Exkursion durch die Weide, das Biotop, die Streuobstwiesen und den Stall unsere ökologische Wirtschaftsweise erklären“, sagt Renate Schreyer.

Interessierte können sich beim Landratsamt melden

Initiiert und koordiniert werden die Genussstage durch den Landkreis Ostallgäu in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostallgäu e. V., dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren sowie dem bergaufland Ostallgäu e.V. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen in der Region langfristig zu stärken. „Vielen unserer Gastronomen war gar nicht bewusst, welches Potenzial an hochwertigen und vielfältigen Produkten wir im Ostallgäu zu bieten haben. Dieses Bewusstsein wollen wir auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern stärken. Ich danke allen Landwirten, handwerklichen Verarbeitern und Gastronomen, die sich bei den Genussstagen 2019 beteiligt haben und damit dazu beitragen, unsere regionalen Potenziale im Ostallgäu

selbstbewusst zu zeigen“, sagt Zinnecker. Die Genusstage und damit die Vernetzungsarbeit wolle man in jedem Fall fortführen. Weiterhin soll das Netzwerk an Mitstreitern wachsen. Interessierte Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ostallgäu und Kaufbeuren können sich gerne beim Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu, Jana Betz, Telefon: 08342 911-353, E-Mail: jana.betz@lra-oal.bayern.de melden.

Mehr Informationen und künftige Aktionen finden sich unter www.genusserlebnis-schlosspark.de.



Bernhard Epple von der Gifthütte serviert Selina Röttinger und Alessa Ehrentraut (von links) original Genusstagegerichte.

Bildquelle: Landratsamt Ostallgäu